



POST-GRADUATE

DAS ONLINE-MAGAZIN FÜR DEGGENDORFER HOCHSCHULABSOLVENTEN

Vorwort und Termine
AlumniNet in London
Merchandising
Unternehmen stellen sich vor: ESB
Intensiv-FWP in Silicon Valley
Neuer Professor
Neue Kooperation mit China
MINT-Preis
Weiterbildungszentrum

VORWORT

Nicht zu fassen, es ist schon wieder Weihnachtszeit! Ab Oktober scheint das Jahr an einem vorbei zu fliegen, im Fall von 2016 bin ich froh, wenn es endlich rum ist. Daran werde ich, wird die Welt, noch eine Weile knabbern. Obwohl sich Schicksal, Weltgeschehen und Trauerarbeit natürlich nicht nach einem Kalender richten. Die Ereignisse einem Jahr in die Schuhe zu schieben, ist nahezu grotesk. Aber es ist die persönliche Hoffnung, dass im nächsten Jahr alles besser wird, die uns morgens noch aus dem Bett bringt mit Neujahr als Fixpunkt. Der Kalender als strukturgebendes Instrument bei Arbeitsabläufen dagegen hat sich ja sehr bewährt. So wird im Januar traditionell das Absolventenbuch mit neuen Einträgen gefüllt, es werden weitere Seminare angeboten, Events für AbsolventInnen geplant usw. alles neu macht nicht nur der Mai, sondern auch Silvester. Aber bevor wir zielorientiert auf den Neuanfang streben, der natürlich genau um Mitternacht zum 1.1.2017 kommen wird, lassen Sie uns gemeinsam das Jahr zu einem guten Ende führen. Das ist wenigstens etwas, das wir beeinflussen können. Welche Möglichkeiten wir Ihnen dazu bieten, sehen Sie gleich rechts bei den Terminen. Ich hoffe, wir sehen uns noch heuer. Wenn nicht, dann lassen Sie es in ein paar Wochen ordentlich krachen.

Ihre
Ulrike Sauckel
Leitung THD Alumni

TERMINE

Termine an der Hochschule

6.12.2016

Studentische Weihnachtsfeier, Stadthalle Deggendorf

14.12. und 20.12.2016

Hochschul kino

16.12.2016

THEATRE: „Don Juan oder die Liebe zur Geometrie“, nach Max Frisch
Glashaus 19.00 Uhr, Eintritt frei

Seminare für Young Professionals

17.12.2016

Seminare für Young Professionals:
Lumnia Sparks
Sponsored by Rilano 24 I 7 Hotel
München (Veranstaltungsort)

Termine AlumniNet e.V.

5.12.2016

Glühweinverkauf am Campus der THD

10.12.2016

Fahrt zum Christkindlesmarkt nach Nürnberg, noch Plätze frei

10.12.2016

Alumni Treffen in Nürnberg, 14.30 Uhr Treffpunkt am Dürerhasen

20.12. 2016

19.00 Uhr München: Christkindelmarkt am Wittelbacher Platz

Alle Termine der Hochschule finden Sie auch [hier](#).

Post-Graduate

Das Online-Magazin für Absolventen der Technischen Hochschule Deggendorf

Business-Trip

AlumniNet in London

Ein fester Bestandteil der AlumniNet Veranstaltungen ist der jährliche Business-Trip. Mitglieder von AlumniNet reisen gemeinsam zu einer Alumna/einem Alumnus ins benachbarte Ausland und besichtigen die Arbeit gebende Firma vor Ort. In diesem Jahr war es kein Global Player (wie zuvor etwa Google, AbInBev oder Cisco), sondern ein Unternehmen, das erst noch ein Global Player werden möchte: iamYiam, das Start-up einer Deggendorfer IM-Absolventin, das wesentlich dazu beitragen möchte, dass die Menschheit gesund wird und bleibt. <https://www.iamyiam.com/>



Wenn man schon mal in London ist, dann muss man natürlich ein paar Tage länger bleiben und gemeinsam die Stadt erkunden. Als gemeinsame Events standen ein Besuch des Tower of London, eine Stadtführung zum Thema: „the ancient city at night“, ein Gang durch das London Dungeons und ein Abendessen in China Town auf dem Programm. Außerdem fand am Freitagabend ein Treffen mit Alumni vor Ort im Waxy O’Connors, einem traditionsreichen Pub am Picadilly Circus, statt. Es blieb aber auch ausreichend individuelle Zeit, damit jeder das von London zu sehen bekommt, was persönlich am meisten interessiert.



THD Merchandising - Gratis Versand bis Weihnachten

... die Merchandising Produktpalette der THD wächst und wächst.

Um die neuen Artikel kennenzulernen, laden wir Sie ein, hier den neuen Katalog anzusehen. Absolventinnen und Absolventen, die bis 20.12.2016 Merchandising Artikel bestellen, bekommen die Artikel versandkostenfrei zugeschickt.



Unternehmen stellen sich vor

Absolventen im Gespräch - Simon Sandtner

Mein Name ist Simon Sandtner und ich darf euch als ehemaliger THD-Student meinen Werdegang nach dem erfolgreich abgeschlossenen Studium „Ressourcen- und Umweltmanagement“ vorstellen.

Der „Bachelor of Engineering“ ist meiner Meinung nach ein sehr guter Grundstein für eine erfolgreiche Berufslaufbahn. Diese Erfahrung durfte ich bei Energie Südbayern GmbH (ESB) machen, bei der ich seit August 2014 beschäftigt bin. Als Mitarbeiter für die Abteilungen Betrieb und Planung/Bau, plane und begleite ich sowohl diverse Unterhalts- und Sanierungsmaßnahmen am Erdgasleitungsnetz in der Region, als auch die Neuerschließung diverser Ortschaften und Straßenzüge im Versorgungsgebiet Südbayern. Darüber hinaus bin ich für die Störungsabwicklung an den Standorten Arnstorf, Pocking, Deggendorf und Dingolfing zuständig und im technischen Bereitschaftsdienst eingesetzt.

Meine Anfangszeit bei der ESB gestaltete sich sehr abwechslungsreich. Hier hatte ich die Chance mich mit allen Bereichen der Erdgasversorgung auseinanderzusetzen. Wertvolle Erfahrungen konnte ich sammeln, indem ich erfahrene Kollegen auf Baustellen begleitete und ihnen bei Wartungen, Störungs- und Alarmfällen assistieren durfte. Dies hat mir sehr geholfen, mich in mein jetziges Aufgabenfeld einzuarbeiten, da ich die Abläufe praktisch bereits kannte.

Die Studieninhalte helfen mir zwar in vielerlei Hinsicht, die Aufgabengebiete in der Versorgungsindustrie sind jedoch sehr breit gefächert, sodass es immer einer spezifischen Einarbeitung bedarf. Es gibt kaum einen Studiengang bzw. einen Studienbaustein, der dieses Fachgebiet ganzheitlich abdeckt. Auch deshalb wird von der ESB ein breites Spektrum an internen, aber auch externen Weiterbildungen und Schulungen angeboten, die den Einstieg erleichtern.

Nach ungefähr zwei Jahren Betriebszugehörigkeit kann ich behaupten, dass die Energie Südbayern GmbH gerade für Absolventen und Berufseinsteiger ein idealer Arbeitgeber ist. Viele erfahrene und hilfsbereite Kollegen stehen zur Seite, und es bieten sich jungen Ingenieuren interessante Aufgaben und Entwicklungsmöglichkeiten.



Energie Südbayern GmbH (ESB)

Wir sind als Energieversorger kompetent, regional und persönlich. Kundennähe, Serviceorientierung und Fortschrittlichkeit zeichnen uns aus Sicht der Kunden aus. Mit über 50 Jahren Erfahrung im Energiemarkt legen wir traditionell großen Wert auf die Nähe zu unserer südbayerischen Versorgungsregion. Zahlreiche Haushalte und Geschäftskunden sowie Stadtwerke und Weiterverteiler vertrau-

en auf unsere Produkte und Dienstleistungen. Mit ca. 360 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stehen wir für leistungsfähigen Service und fundiertes Marktwissen rund um Erdgas und Strom. Wir engagieren uns in der Sport- und Bildungsförderung und sind an 16 Standorten in Ober- und Niederbayern vor Ort präsent.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Neues aus der Fakultät NUW

Masterstudenten zum Intensiv-FWP im Silicon Valley



Ende September 2016 verbrachten wir, 14 Studenten des Masterstudiengangs Technologiemanagement, im Rahmen des FWP-Fachs „Technology to Market“ eine Intensivwoche an der Santa Clara University im Herzen des Silicon Valleys. Dort hörten wir Vorträge zum Themenkomplex Innovation, Unternehmertum sowie Markenbildung. Neben den universitären Veranstaltungen besuchten wir namhafte Firmen wie NVIDIA, Jabil Blue Sky und Zollner.

Namensgebend für das Silicon Valley war die Entwicklung der Halbleiterherstellung aus Silizium. Aus unscheinbaren Start-ups haben sich dort seit den 1960ern Weltunternehmen wie Hewlett-Packard, Intel, Apple, Google, Facebook u.v.m. entwickelt. Neben den etablierten Firmen hat sich dort eine stark wachsende Gründerszene gebildet, die durch Einrichtungen wie dem Plug and Play Tech Center gefördert wird. Solche Beratungszentren verhelfen den Bewohnern des Tech-Standortes ihren Unternehmergeist und Innovationswillen in zahlreichen Start-ups zu

verwirklichen.

Der Campus der Santa Clara University ähnelt eher einer kleinen Stadt. Das weitläufige Areal bietet Wohnraum für die Studierenden sowie zahlreiche Möglichkeiten für sportliche Aktivitäten im hochschuleigenen Fitnessstudio oder in den Stadien. Aus dem Vorlesungsprogramm der Universität wurden uns interessante Vorträge präsentiert. Die Einstellung im Valley lautet „Fail fast – learn quick“ wohingegen in Deutschland die Fehlervermeidung oberste Priorität hat. Daher sehen wir das amerikanische Mindset als Motor für Innovationen.

Ergänzend zu den Vorträgen nahmen wir an einem Workshop der Firma Zollner teil. Dabei erarbeiteten wir für zwei Produkte, die von Zollner produziert werden, Empfehlungen zum weiteren Vorgehen. Dies bot uns eine tolle Gelegenheit Erlerntes aus dem Studium anzuwenden.

Zurückgekommen sind wir mit zahlreichen Eindrücken, die wir mit in den Start des Berufslebens nehmen werden. Allen zukünftigen Masterstudenten können wir diesen Auslandsaufenthalt nur empfehlen. Ein besonderer Dank geht an die Fakultät NuW und alle, die an der Organisation und Durchführung beteiligt waren.



Das Online-Magazin für Absolventen der Technischen Hochschule Deggendorf

Neue Professoren

Dr.-Ing. Ludwig Gansauge



Die Hochschullehre und -forschung an der Technischen Hochschule Deggendorf hat mit Dr.-Ing. Ludwig Gansauge neue Unterstützung erhalten. Die Kernkompetenzen des Maschinenbau-Ingenieurs sind u.a. die Automatisierung über die CAD/CAM/CAQ-Prozesskette,

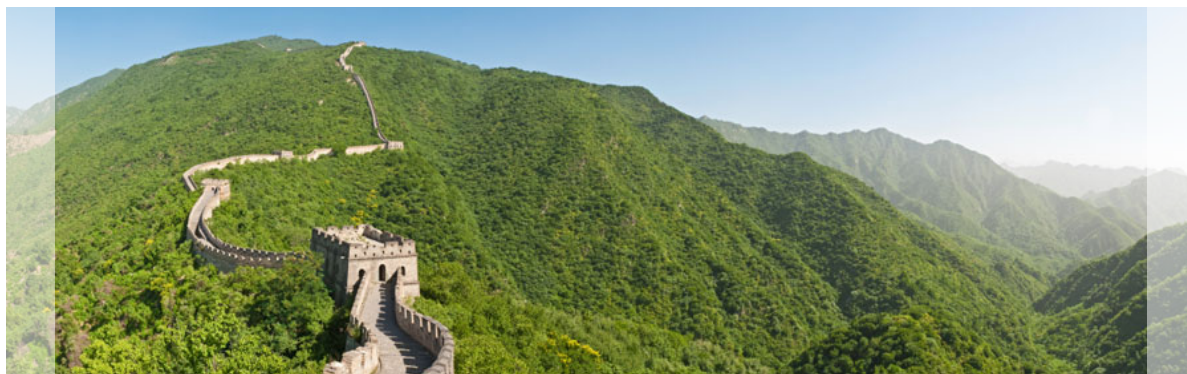
Produktions- und Fertigungstechnik, sowie das Prozessmanagement. Der in Regensburg lebende Hochschulprofessor absolvierte im Vorfeld seines akademischen Werdegangs eine Ausbildung zum Werkzeugmacher bei Phönix Feinbau GmbH & Co. KG in Lüdenscheid

Masterarbeit

und war über längere Zeit als Ausbilder bei der Handwerkskammer Aachen tätig. Im Jahr 1997 erwarb er an der Fachhochschule Aachen den Dipl.-Ing. (FH) und 2008 an der Technischen Universität Chemnitz den Dipl.-Ing. (TU). 2014 promovierte Ludwig Gansauge an der TU Chemnitz. Zum 01. November dieses Jahres wurde er als Professor an die Fakultät Angewandte Naturwissenschaften & Wirtschaftsingenieurwesen der TH Deggendorf berufen.

Seit 1997 publiziert Prof. Gansauge in Fachzeitschriften zu Themen wie Prozessmanagement, Simultaneous Engineering und 2D oder 3D-CAD. Er beteiligt sich an Fachtagungen mit Beiträgen zum Thema und forscht und berät zu den Themen durchgängige Prozessketten, Vernetzung von Maschinen und Unternehmen.

Neue Forschungskooperation



Masterarbeit im Reich der Mitte

Die THD freut sich über eine neue Kooperation mit dem Institute of Functional Nano & Soft Materials an der Soochow University in Suzhou, China.

Wenn Sie über eine Masterarbeit in Nano-Technologie nachdenken und sich vorstellen können, einige Zeit in China zu verbringen, dann bewerben Sie sich!
Die THD unterstützt die Masterarbeit mit einem Stipendium in Höhe von 2000 Euro.

Weitere Infos bei Ulrike Sauckel, B203.

Das Online-Magazin für Absolventen der Technischen Hochschule Deggendorf

MINT-Preis

THD erhält hochdotierten Preis für Internationalisierungs-Strategie im MINT-Bereich



ausgezeichnet mit dem
BEST PERFORMANCE PRIZE

Als einer von drei Finalisten wurde die THD im Oktober mit dem MINTernational Best Performance Prize 2016 ausgezeichnet.

Prof. Dr. Peter Sperber, Präsident der THD, und Dr. Elise von Randow, Leiterin des Instituts für Karriere, Internationales und Sprachen (KIS) der Technischen Hochschule Deggendorf (THD) nahmen die hohe Auszeichnung in Berlin entgegen. Mit diesem Preis werden die erzielten Fortschritte der TH Deggendorf bei der Internationalisierung der naturwissenschaftlichen und technischen Fächer (kurz: MINT) gewürdigt.

Seit 2013 fördern der Daimler Fonds, die Daimler und Benz Stiftung und der Stifterverband die Internationalisierung der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik). Gemessen wurde die Leistung der Hochschulen bei der Internationalisierung der MINT-Fächer anhand von 20 Indikatoren sowie einem Fortschrittsbericht zu Strategie und Umfeld der Hochschule. Aus sämtlichen Hochschulbewerbungen Deutschlands wurde die THD unter die drei Finalisten für die Preisverleihung 2016 gewählt. In der Endrunde hatte sich neben der TH Deggendorf die Technische Universität München und die

Universität des Saarlandes einer zehnköpfigen Jury vorzustellen. Bei der TH Deggendorf lobte die Jury, dass die Profilentwicklung der Hochschule in den letzten Jahren durch ausgeprägte Internationalität gekennzeichnet sei. Besonders erkannte die Jury an, dass in kürzester Zeit so große Fortschritte in der Internationalisierung an der noch relativ jungen THD erzielt wurden. Unter anderem sind englischsprachige MINT-Programme etabliert worden. Die Zahl der ausländischen Studierenden stieg auf beeindruckende 12% an. „Diese große Auszeichnung bestätigt, dass sich internationale Sichtbarmachung und Attraktivität auch an einer regionalen Hochschule verwirklichen lassen. Immerhin haben wir neben zwei deutschen Landes-Universitäten überzeugen können.“, freut sich Dr. Elise von Randow nach der Preisverleihung. Mit dem Preisgeld von 30.000 € wird sich die THD weiter dem Ziel der Internationalisierung widmen und neue Projektideen umsetzen.

Bildnachweis: Bettina Ausserhofer/Stifterverband

v. li.: Dr. Volker Meyer-Guckel, Stifterverband; Prof. Dr. Peter Sperber, Präsident, Technische Hochschule Deggendorf; Dr. Elise von Randow, Leitung, Institute for International and Academic Affairs, Technische Hochschule Deggendorf; Dr. Anna-Maria Karl, Daimler AG; Prof. Dr. Rainer Dietrich, Daimler und Benz Stiftung



Zweigleisig zum Erfolg

20 Studierende im neuen berufsbegleitenden Master Management

Sehr erfolgreich startete der neue Master Management mit 20 Studierenden im September am Weiterbildungszentrum der Technischen Hochschule Deggendorf (THD). Alle Studierenden kommen aus unterschiedlichen Branchen und Unternehmen und sind in den verschiedensten Funktionen bei ihren Arbeitgebern tätig. Sabrina Ebner, Weiterbildungsreferentin der THD, erklärt: „Der Studiengang lebt auf der einen Seite von seiner Interdisziplinarität und auf der anderen Seite von seiner Spezialisierung in den Schwerpunktsemestern. Der Austausch untereinander ist hier enorm.“

Die 20 Studierenden konnten im September zu Beginn ihres Masterstudiums einen von drei Schwerpunkten wählen: Controlling und Finance, Marketing und Vertrieb oder Personal. Außerdem bringen sie eigene Themen aus dem Berufsalltag in den Master ein. „Sie können sich also ganz spezifisch und in Absprache mit ihrem Arbeitgeber auf ihre beruflichen Aufgaben vorbereiten“, so Ebner. In Studienarbeiten und in der Masterarbeit können Themen aus dem beruflichen Umfeld behandelt werden. Die Studenten arbeiten auch schwerpunktübergreifend zusammen: „Die Studierenden sollen einander verstehen und bereichsübergreifend agieren lernen. Schließlich arbeitet auch im beruflichen Alltag der Personaler durchaus mit dem Controller zusammen und umgekehrt“, so Ebner. Erstes und drittes Semester sind interdisziplinär, es werden Fächer wie z.B. Projektmanagement, Verhandlungsmanagement, Rhetorik- und Gesprächstechniken sowie Wirtschaftsethik gelehrt. Im dritten Semester muss seitens der Studierenden eine Projektarbeit angefertigt werden, bei der in Gruppen gemeinsam an einem Thema aus der Praxis gearbeitet wird. „Der Theorie-Praxis-Transfer steht hier im Fokus.“, so Ebner.

Ein weiterer großer Vorteil für Bachelorabsolventen ist die Kombination aus Beruf und Studium. Ebner erklärt: „Zukünftig muss

man sich nicht mehr zwischen Berufseinstieg und Masterstudium entscheiden. Beides kann gleichzeitig absolviert werden. So sparen die Studierenden Zeit und stehen bereits auf eigenen Beinen.“ Zudem richtet sich der Master Management nicht nur an Studierende, sondern auch direkt an die Unternehmen: „Unternehmen gewinnen hochqualifiziertes Personal, das neben akademischem Wissen auch Praxiserfahrung sammelt. Der Theorie-Praxis-Transfer ist für die Studierenden und die Unternehmen von großem Nutzen“, so Ebner. Der Master Management ist ebenso für Berufserfahrene geeignet, die ihre Fachkenntnisse vertiefen möchten. Ebner erklärt: „Wenn man schon einige Jahre seinen Beruf ausübt, stößt man manchmal an Grenzen. Mit einem Masterstudium eröffnen sich hervorragende Karriereperspektiven. Man gewinnt vielfältige Fachkenntnisse und neu entdeckte Potentiale.“ Das Studium dauert insgesamt fünf Semester und schließt mit dem Titel „Master of Arts“ ab. Mehr Informationen können unter sabrina.ebner@th-deg.de angefordert werden.

Foto: Die erste Studiengruppe des Master Management bei der Auftaktveranstaltung im September 2016





Technische Hochschule Deggendorf
Edlmaistr. 6 und 8
94469 Deggendorf
www.th-deg.de

Ulrike Sauckel
THD Alumni
Tel. +49(0)991 3615-256
Fax +49(0)991 3615-292
ulrike.sauckel@th-deg.de
www.th-deg.de/career

Redaktion:
Ulrike Sauckel

Texte:
Ulrike Sauckel (Seiten 2, 3, 6)
Anna-Marie Kaufmann (Seite 5)
ESB (Seite 4)
Peter Kaiser (Seite 6)
Dr. Elise von Randow (Seite 7)
Sabrina Ebner (Seite 8)

Layout und technischer Support:
Sabrina Rockinger

Titelbild Tower Bridge by Kathrin Auer